



KATHOLISCHER
AKADEMIKER/INNEN-
VERBAND ÖSTERREICHS **KAVÖ**

Vielfalt
**HAT
ZUKUNFT**

KAVÖ-Herbsttagung 2017

Fr, 24. Nov. | Haus der Europäischen Union
Sa, 25. Nov. | Otto-Mauer-Zentrum

Demokratie in Gefahr

Neue Techniken der Macht

Am Beginn des 21. Jahrhunderts erschüttern neue Formen der Kriegsführung, umfassende Techniken der Überwachung, eine entfesselte wirtschaftliche Globalisierung und die politischen Strategien des Populismus die Fundamente rechtsstaatlicher Demokratie.

Der Katholische Akademiker/innenverband Österreichs lädt alle Interessierten zu Begegnung und Gespräch ein.

„**Vielfalt hat Zukunft. Verschieden glauben – gemeinsam leben**“ ist ein Projekt des Katholischen Akademiker/innenverbands Österreichs und des Forums Katholischer Akademiker/innen Österreichs.

Demokratie in Gefahr

Neue Techniken der Macht

Die wirtschaftliche Globalisierung macht Staaten immer mehr zum Spielball ökonomischer und politischer Mächte. Wirtschaftspolitische Entscheidungen, die das Leben der Menschen zutiefst betreffen, werden abseits demokratischer Kontrolle in transnationalen Machtzentren getroffen.

Im Internet sind neue Machttechniken entstanden, die die Öffentlichkeit als Ort demokratischer Willensbildung bedrohen. Cyber-Kriminalität, systematische Manipulation sozialer Medien und umfassende Überwachung drohen die Demokratie zu ersticken.

Populistische Bewegungen entwickeln neue Strategien des politischen Kampfes. Die Politik der Gefühle, die Mobilisierung von Ressentiments und Feindbildern bis hin zu antidemokratischer Propaganda stellen die politische Kultur und die Institutionen des demokratischen Rechtsstaates auf den Prüfstand.

Kooperationspartnerinnen:

Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich
Informationsbüro des Europäischen Parlaments
Katholische Aktion Österreich
Forum Zeit und Glaube, Katholischer Akademiker/innenverband Wien

Gefördert von:

Zukunftsfonds der Republik Österreich
Kulturabteilung der Stadt Wien, Wissenschafts- und Forschungsförderung

Medienpartnerin: Quart – Die Vierteljahresschrift für Intellektuelle, denen Glaube und Kirche etwas bedeuten. www.quart-online.at



Filmprojekt: tgm – Die Schule der Technik. Abteilung HIT – Höhere Informationstechnologie. www.tgm.ac.at



www.kavoe.at • www.viefalthatzukunft.net

Information und Anmeldung (erbeten bis 20.11.2017):

Katholischer Akademiker/innenverband Österreichs, Dr. Petr Slouk
Otto-Mauer-Zentrum, Währinger Str. 2-4, 1090 Wien
Tel.: 01/515 52-5102 | E-Mail: p.slouk@edw.or.at

Das Programm

Freitag, 24. November 2017

Haus der Europäischen Union, Wipplingerstraße 35, 1010 Wien

Begrüßung

- 18:00 **Wolfgang Bogensberger**, Vertretung der EU-Kommission in Österreich
Anna Nöst, Präsidentin des KAVÖ

Einführung

Film zur Tagung, tgm Wien

Keynote

- 18:30 **Heiner Flassbeck** | *Destabilisierung der Demokratie durch falsche Wirtschaftspolitik*

Podiumsgespräch

- 19:15 **Wilfried Altzinger**, WU Wien, Forschungsinstitut „Economics of Inequality“
Othmar Karas, MEP, ÖVP-Delegationsleiter

Moderation: Wilfried Stadler, Die Furche

Im Anschluss Ausklang bei Brot und Wein

Samstag, 25. November 2017

Otto-Mauer-Zentrum, Währinger Straße 2-4, 1090 Wien

9:00 **Begrüßung**

9:10 **Rudolf Striedinger** | *Sind wir gegen Cyber-Kriminalität und Terrorismus gerüstet?*

10:00 **Ruth Wodak** | *Die ‚Eliten‘, das ‚Establishment‘ und ‚das Volk‘ – Who is who? Zur Analyse rechtspopulistischer Rhetorik*

10:50 Kaffeepause

11:15 **Kathrin Stainer-Hämmerle** | *Demokratie auf dem Prüfstand*

12:05 **Podiumsgespräch
mit den Vortragenden**

Moderation: Christoph Konrath

13:30 Mittagsimbiss

Die Referentinnen und Referenten

Wolfgang Bogensberger, DDr., Leiter der politischen Berichterstattung und Berater für Justiz und Inneres der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich.

Anna Nöst, Mag.^a, Präsidentin des Katholischen Akademiker/innenverbandes Österreichs (KAVÖ), Vizepräsidentin der Katholischen Aktion Österreich (KAÖ), Geschäftsführerin Hilfswerk Personaldienstleistungs-GmbH, Business Consultant, Autorin („Schreibtisch, mattschwarz“, „Mama, kimm he, mama“).

Heiner Flassbeck, Prof. Dr., Fachgebiet Volkswirtschaftslehre. 1998 Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen. Seit 2000 bei der UNCTAD in Genf, bis 2012 dort Direktor der Abteilung für Globalisierung und Entwicklungsstrategien und Chef-Volkswirt. U.a. leitender Autor des Trade and Development Report und der für UNCTAD Verantwortliche für die G 20. Direktor von flassbeck-economics, eines Unternehmens für wirtschaftspolitische Beratung (2013-2016). Seit Juli 2016 Ko-Herausgeber von Makroskop (makroskop.eu) und Autor zahlreicher Fachbücher.

Wilfried Altzinger, ao. Univ. Prof. Dr., Leiter des Forschungsinstitutes „Economics of Inequality“ (INEQ) und stellvertretender Leiter des Instituts für Makroökonomie an der WU Wien. Er lehrt und forscht in den Bereichen Einkommens- und Vermögensverteilung sowie Europäische Wirtschaftspolitik.

Othmar Karas, Mag., M.B.L.-HSG, Mitglied des Europäischen Parlaments (seit 1999), Leiter der ÖVP-Delegation im EU-Parlament, u.a. Vorsitzender der interparlamentarischen Delegation für die Beziehungen zwischen der Europäischen Union und Russland. Vizepräsident des Europäischen Parlaments a.D. (2012 bis 2014) und Präsident des Hilfswerk Österreich (seit 1998).

Wilfried Stadler, Hon. Prof. Dr., Ökonom und Publizist, geboren 1951 in Salzburg, bis 2009 Leitungsfunktionen in Banken, seither selbständig, u.a. als Aufsichtsrat und Beirat von Unternehmen. Honorarprofessor für Wirtschaftspolitik an der WU; Mit-Herausgeber und Kolumnist der Wochenzeitung „DIE FURCHE“, Mitglied des österreichischen Kuratoriums von „Iustitia et Pax“.

Rudolf Striedinger, Mag., GenMjr, Generalstabsoffizier, Leiter des Abwehramtes des Österreichischen Bundesheeres, zuvor Militärkommandant von Niederösterreich, Auslandseinsatz 2006 als Kommandant einer multinationalen brigadestarken Task Force bei EUFOR/ALTHEA in Bosnien und Herzegowina.

Ruth Wodak, O. Univ. Prof. Dr. Dr. h.c., Emeritus Distinguished Professor for Discourse Studies (für Diskursforschung), Lancaster University, UK; sowie an die Universität Wien affiliert, an die sie 1991 als ordentliche Professorin für Angewandte Sprachwissenschaft berufen wurde. Zurzeit leitet sie ein vom FWF gefördertes 3-jähriges Forschungsprojekt „Zur diskursiven Konstruktion nationaler Identität – 2015“ am Institut für Sprachwissenschaft, Universität Wien. Wichtigste letzte Buchpublikation: Die Politik mit der Angst. Zur Wirkung rechtspopulistischer Diskurse (Konturen 2016).

Kathrin Stainer-Hämmerle, MMag. Dr., Professorin für Politikwissenschaft an der Fachhochschule Kärnten. Forschungsschwerpunkte Politische Bildung, Wahlrecht, Partizipations- und Demokratieforschung. Vorsitzende der Interessengemeinschaft für Politische Bildung (IGPB) und Vorstandsmitglied beim Europahaus Klagenfurt. Lehrbeauftragte an den Universitäten Klagenfurt und Graz, der Sigmund Freud Universität Wien sowie an der Donau Universität Krems.

Christoph Konrath, Dr., Studium der Geschichte, politischen Philosophie und Rechtswissenschaften in Wien und London, Jurist und Politikwissenschaftler in der Parlamentsdirektion, Wien. Lehrbeauftragter an österreichischen Universitäten und Autor.